

Checkliste

Aufgabe		Das kann ich gut.	Ich bin noch unsicher.	Das kann ich noch nicht.	Beispiele
1	Ich weiß, wie man relative Häufigkeiten berechnet.				Basiswissen, S. 250
2	Ich kann mit Prozenten und Anteilen rechnen.				Basiswissen, S. 251
3	Ich kann absolute und relative Häufigkeiten in Säulen und Kreisdiagrammen darstellen.				Basiswissen, S. 251
4	Ich kann den arithmetischen Mittelwert einer Zahlenreihe bestimmen.				Basiswissen, S. 252

Aufgaben

- 1** Jan hat 20-mal in eine Lostrommel hineingegriffen und dabei 18 „Nieten“ gezogen.
- Berechnen Sie (im Kopf) die relative Häufigkeit für „Gewinn“ als Bruch und in Prozent.
 - Jana erreichte bei 12 Ziehungen die Gewinnquote 25%. Wie hoch ist die relative Häufigkeit der Nieten? Wie viele Nieten hat sie gezogen?

Die Aufgaben 1–4 beziehen sich auf die Punkte 1–4 der Checkliste.

- 2** Bei der Bundestagswahl 2013 haben sich ca. 71,5% der 62 Mio. Wahlberechtigten an der Wahl beteiligt. Die Stimmenverteilung für die einzelnen Parteien ist in Fig. 1 dargestellt.
- Geben Sie die Anteile der Stimmenverteilung als Bruch und als Dezimalzahl an.
 - Berechnen Sie, wie groß der Stimmenanteil der einzelnen Parteien bezogen auf alle 62 Mio. Wahlberechtigten ist.

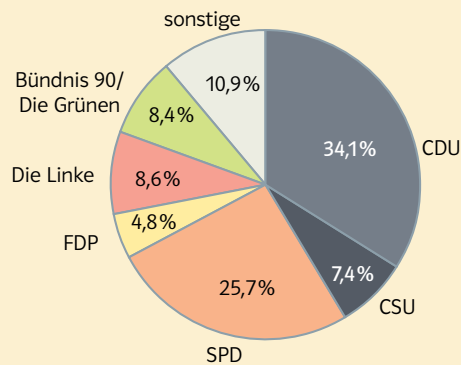


Fig. 1

- 3** Die Tabelle zeigt die Verteilung von Haarfarben in einer Eingangsklasse des beruflichen Gymnasiums.

Haarfarbe	Blond	Braun	Schwarz	Rot
Häufigkeit H	9	10	5	1

- Geben Sie die relativen Häufigkeiten an.
- Erstellen Sie für die absoluten Häufigkeiten ein Säulendiagramm und für die relativen Häufigkeiten ein Kreisdiagramm.

- 4** Berechnen Sie den arithmetischen Mittelwert der folgenden Zahlenreihe
2,5 6,3 1,9 10,0 2,8 5,6 5,1 7,8.